

# STADT OPFIKON

# 2006

Geschäftsbericht

Bauvollendung Opfikerpark

Einweihung 1. Etappe der Glattalbahn

Erneuerte S-Bahnstation Opfikon



# Gemeinderat

**Die Erneuerungswahl** für die Legislatur 2006 - 2010 erbrachte geringe Verschiebungen in den Parteistärken bzw. -blöcken. Auf Antrieb gelang es einer ausschliesslich aus Jugendlichen bestehenden Gruppierung zwei Mandate zu erringen. Enttäuschend die Tatsache, dass lediglich ein Viertel der Stimmberechtigten die Möglichkeit nutzte, die politischen Kommunalorgane für die kommenden vier Jahre zu wählen.

**Optimistischer Blick in die Zukunft:** Mit zahlreichen Investitionsentscheiden unterstrich der Gemeinderat seinen Willen, die Infrastruktur der Stadt Opfikon auf hohem Niveau zu halten. Dazu gehören unter anderem ein Projektierungskredit für ein neues schulisches Kompetenzzentrum und ein Objektkredit von Fr. 2'650'000.- für den Umbau des Bahnhofs Glattbrugg (Gesamtkosten rund Fr. 10 Mio.). Mit einem Investitions-



volumen von Fr. 820'000.- wurde der Kirchensteig und die Steinackerstrasse umfassend erneuert. Damit setzte sich das Programm zur Werterhaltung der Strassen und Werkleitungen fort.

## 2006 im Überblick...

	Januar 06	Februar 06	März 06	April 06
<b>Präsidialabteilung</b>	Schulung des Kommunikationskonzeptes bei allen kaufmännischen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung.	Freischaltung der komplett überarbeiteten und stark erweiterten städtischen Homepage.		Erneuerungswahlen für Gemeinde-, Stadtrat, Schulpflege, Fürsorgebehörde, Vormundschaftsbehörde, Stadtammann und evang.-ref. Kirchenpflege
<b>Bauabteilung</b>			Die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung Schaffhauserstrasse wird mit einem städtebaulichen Leitplan mit Leitlinien und Reklamebestimmungen ergänzt.	
<b>Finanzabteilung</b>	Übertragung der Verantwortlichkeit für die Schulliegenschaften von der Schule zur Liegenschaftsverwaltung.		Verkauf eines 3448 m <sup>2</sup> grossen Grundstückes an der Glattwiesenstrasse im Ortsteil Oberhausen.	Einleitung der ersten Planungsschritte für die Gesamterneuerung der Sportanlage Au.
<b>Gesundheit- und Umwelta Abteilung</b>			Einführung von Sprach- und Staatskundetests im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens.	
<b>Bevölkerungsdienste</b>			Zusammen mit der Lancierung des Projektes 'Feuerwehr 2010' wurde die Feuerwehr Opfikon zur Pilotgemeinde ausgewählt.	
<b>Schule</b>				
<b>Sozialabteilung</b>		Verabschiedung Geschäftsordnung Betriebskommission Alterszentrum Gibeleich.	Die Fürsorgebehörde erarbeitet interne Richtlinien im Bereich der 'Gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe' sowie eine Kompetenzordnung.	

# Stadtrat

**Regierungsprogramm** Im Rahmen einer Klausur legte der wiedergewählte Stadtrat sein Regierungsprogramm für die Periode 2006 - 2010 fest. Das Programm spiegelt die Dynamik, in welcher sich unsere Stadt befindet und legt gleichzeitig Wert darauf, die Lebensqualität zu wahren bzw. zu steigern.

**Bahnhof Opfikon** Mit dem Abschluss der Erneuerungsarbeiten wurde die S-Bahnstation Opfikon zur modernen Visitenkarte der Stadt Opfikon. Helle und übersichtliche Raumverhältnisse sorgen für gesteigertes Wohlbefinden und Komfort der Bahnreisenden.

**Fachkompetenz** Die Stadt Opfikon bietet rund 20 jungen Menschen die Möglichkeit einer Berufsbildung. Angesichts der verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit erhöhte der Stadtrat die Zahl der Ausbildungsplätze.



Mai 06	Juni 06	Juli 06	August 06
	<p>Erneute Auszeichnung der Stadt Opfikon als Energiestadt. Gleichzeitig werden klare Ziele für eine nachhaltige Energiepolitik gesetzt.</p> <p>Eröffnung der für insgesamt Fr. 6'900'000.- rundum erneuerten S-Bahnstation Opfikon.</p>	<p>Koordiniert von glow. das Glattal: Eröffnung von drei Walking-Running-Trails im Hardwald.</p> 	<p>Übergabe des neu erstellten Kindergartens im 1. Obergeschoss der Liegenschaft Blumenstrasse 10 an die Schule.</p> 
<p>Breite Information der Bevölkerung über die mit der Ambrosia-Pflanze verbundenen Risiken.</p>	 <p>Ein Höhepunkt für die Oberstufe stellte die Gewerbe-Expo 2006 dar, an welcher in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein eine lehrreiche und interessante Sonderschau 'Berufswerkstatt für Schülerinnen und Schüler' realisiert werden konnte.</p>	<p>Inbetriebnahme zweier moderner Unterflursammelstellen für Altglas respektive Aluminium/Weissblech.</p> <p>Auflösung der Kindergartenkommission und weitgehende Unterstellung der Kindergärten in den Aufgabenbereich der Schulleitungen.</p> <p>Zusammenlegung der AHV-Zweigstelle mit der Geschäftsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV um Anfragen zur 1. Säule umfassend und zentral zu beantworten. Auslagerung des operativen Bereiches Alimenteninkasso resp. -bevorschussung ans Jugendsekretariat Bülach</p>	<p>Im Rahmen des Jubiläums '50-Jahre Stadtpolizei' stellte sich diese Dienststelle mit verschiedenen Standaktionen der Bevölkerung näher vor.</p> <p>Konzept-Überarbeitung der Schulsozialarbeit. Mit einer aktiven Stellvertretung über die zugeleitete Schulanlage hinweg sollen unter anderem Dienstleistungen umfassender angeboten werden.</p>
<p>Insgesamt über 200 Personen partizipierten an den beiden Alterskonferenzen mit den Themen 'Schwindel' und 'Alkoholismus im Alter'.</p>			<p>Das Frühenglisch wurde auf Beginn des Schuljahres an allen 2. Klassen der Primarschule eingeführt.</p>

# Das Jahr 2006 in Zahlen

Der separate, ausführliche Geschäftsbericht beinhaltet unter anderem eine grosse Fülle an statistischen Angaben. Nachstehend eine Übersicht über einzelne Eckwerte:

**3'322'634'000.-** Fr. steuerbares Vermögen deklarierten die Steuerpflichtigen insgesamt.

**156'000'000.-** Fr. beträgt das Finanzvermögen der Stadt Opfikon. Die Bilanz weist Fremdkapital von Fr. 142 Mio. aus.

**113'537.-** Fr. Gesamteinnahmen resultierten aus den Nachtparkgebühren.

**Über 22'000** Medien standen Interessierten in der Stadtbibliothek zur Verfügung.

**13'407** Menschen hatten per 31. Dezember 2006 ihren Wohnsitz in Opfikon.

**Knapp 7000** Zahlungsbefehle mussten durch das Betreibungsamt ausgestellt werden.

**4641** Tonnen Abfall fielen gesamthaft an.

**409** Bezüger einer AHV- bzw. IV-Rente waren auf Zusatzleistungen angewiesen.

**156** Geburten, 95 Todesfälle und 121 Trauungen fielen in die Zuständigkeit der Stadt Opfikon.

**151** Personen wurde das Bürgerrecht der Stadt Opfikon verliehen.

**Rund 140** Baubewilligungen wurden im vergangenen Jahr erteilt.

**125** Mal rückte die Feuerwehr aus.

**82** Jahre ist das durchschnittliche Eintrittsalter ins Alterszentrum Gibeleich.

**16,4** Kilogramm ungeniessbare, verdorbene bzw. giftige Pilze liessen sich durch die gut ausgebaute kommunale Pilzkontrolle aussondern.

September 06

Oktober 06

November 06

Dezember 06



Einweihung des Brockenhauses Sammelstadium in der Hauptsammelstelle im Rohr.

Erfolg der städtischen Bemühungen, indem der Flughafen Zürich sich für den Bau einer Schalldämpferanlage ausspricht.

Inbetriebnahme der erneuerten zentralen EDV-Systemplattform.

Mit Testkäufen und der Ahndung von Gesetzesverstössen soll das Alkoholverkaufsverbot an Jugendliche wirkungsvoll durchgesetzt werden.

Eröffnungsanlass für den in 18 Monaten erstellten Opfikerpark. Der Bevölkerung steht damit eine 13 Hektaren umfassende Parklandschaft zur Verfügung.



Installation des neuen Kunstrasen-Fussballfeldes im Opfikerpark.

Inbetriebnahme der ersten Etappe der Glattalbahn. Anschluss von Glattpark an das Tramnetz der Stadt Zürich.



Das Schulprojekt 'Werkplatz Deutsch 4-16' bildete die Basis des Gemeinde-Weiterbildungstages des gesamten Lehrpersonals. Ziel ist die Stärkung der Deutschkenntnisse aller Schüler.

Bewilligung eines Nachtragskredites, um im Alterszentrum sechs Pflegezimmer von Einer- zu Doppelzimmern umzubauen.

# Management

## Strategische Führung Stadtrat Opfikon



## Glattpark (Opfikon)

Mit der Vollendung der ersten Etappe der Glattbahn und ihrer bundesrätlichen Eröffnung wurde ein bedeutender Schritt im Gebiet Glattpark realisiert. Umsteigefrei ist Glattpark nun mit der Zürcher Innenstadt verbunden. Die im Bau befindliche 2. Etappe wird die direkte Anbindung an den Flughafen sicherstellen. Ein nicht zu unterschätzender Standortvorteil, welcher die Attraktivität des Gebietes weiter steigern wird. Nachdem die Stimmberechtigten im September 2004 einen Kredit von Fr. 6.5 Mio bewilligten,

konnte der Opfikerpark mit Gesamtbaukosten von über Fr. 16.5 Mio. realisiert werden. Der See mit einer Ausdehnung von 41 x 550 Metern bildet dabei das Herzstück der ausgedehnten Parkanlage. Die offizielle Eröffnung des Parks fand zeitgleich mit dem Zuzug der ersten Bewohner im neu entstehenden Stadtteil statt. Mit begleitenden Massnahmen sollen die Parkfläche belebt und Entwicklungen gesteuert werden. Der Stadtrat verabschiedete dazu ein Lotsenprojekt, welches im Jahr 2007 umgesetzt wird.



# Das Label 'Energienstadt - european energy award'

«**Energienstadt**» ist nicht nur ein Markenzeichen, sondern ein umfassender Prozess, der die Stadt Opfikon über verschiedene Stufen zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik führt. Für die Labelvergabe wurden die bisherigen Anstrengungen der Stadt Opfikon anhand eines standardisierten Massnahmenkataloges in sechs energiepolitisch wichtigen Gebieten untersucht:



Entwicklungsplanung/Raumordnung, Kommunale Gebäude/Anlagen, Versorgung/Entsorgung, Mobilität, Interne Organisation, Kommunikation/Kooperation

Folgende Projekte trugen wesentlich dazu bei, dass die Stadt Opfikon das Prädikat 'Energienstadt' erhielt:

- + Glattpark Opfikon: Kompakte Bauten im Minergiestandard, Versorgung mit Fernwärme, getrennte Sammlung des Abwassers, sehr restriktive unterirdische Parkplatanzahl verbunden mit einer hervorragenden Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr.
- + Energetische Sanierung praktisch aller grossen öffentlichen Bauten.
- + Aktive Teilnahme an der ETH-Fallstudie 'Energienstadt'. Umsetzung mehrerer Empfehlungen aus dieser Arbeitsgruppe.
- + Bewirtschaftete Sammelstelle für Abfälle, welche vor Ort wieder verkauft werden (Möbel, Textilien, Geschirr, Bücher). Grün- und Küchenabfälle werden zur Kompogasproduktion verwendet.

Auch der Einbezug der Bevölkerung ist wichtig: Deshalb wird mit Förderbeiträgen an Private die effiziente und umweltschonende Energienutzung bzw. Energieversorgung finanziell unterstützt.

Opfikon, April 2007

**Stadt Opfikon**  
Oberhauserstrasse 25  
8152 Glattbrugg

Telefon: 044 829 81 11  
stadtverwaltung@opfikon.ch  
www.opfikon.ch

Stadt  
Opfikon  
**lebt und  
bewegt**